

FERIEN AUF MYM-ART



Bootsurlaub

Nah am Wasser gebaut

Leben an Bord

Das Yachtgebiet

Mecklenburgische Seenplatte/Müritz-Region

Angeln

Und alles was man dazu braucht

Müritz Yacht Charter

mueritz-yacht.de



Das kleine Meer und seine großen Möglichkeiten

Urlaubsspaß auf großer Fahrt

Urlaub am Wasser steht seit Jahren bei Erholungssuchenden ganz oben – gehen Sie noch einen Schritt weiter und erleben Sie Urlaub AUF dem Wasser. Die Müritz ist das ideale Revier für alle, die auch als Einsteiger den ‚kleinen Luxus‘ Yachturlaub erleben wollen: Unsere Boote können auch ohne Führerschein gefahren werden und die Weite des „Kleinen Meeres“ erlaubt die konsequenzlose Suche nach dem eigenen Fahrstil. Für Landgänge stehen zahlreiche ausgebaute Häfen bereit und das Freizeitprogramm auf dem Wasser und an Land kann sich sehen lassen. Wer den kleinen Kitzel sucht, schleust ein oder befährt die Müritz, während die Kraniche ziehen.

Wir wünschen einen schönen Urlaub. Ahoi!

Bootsurlaub: Der Energiedrink für die Seele	Seite 4
Leben an Bord: Nah am Wasser gebaut	Seite 10
Führerscheinfrei: Nicht erst lange üben	Seite 12
Urlaubsglück zum Festmachen: Die MYM-Flotte	Seite 14
Wenn die Küche mal kalt bleiben soll	Seite 18
Petri Heil!	Seite 20
Radeln.	Seite 21
Haustier Ahoi!	Seite 21
Der Einsteiger. Interview	Seite 22
Der Erfahrene. Interview	Seite 23
Immer aktiv: Die MYM-Gruppe	Seite 24
In der Ruhe liegt die Kraft: Schleusen	Seite 26
FAQs	Seite 27

P.S.: Einige Informationen wurden mit Unterstützung der MYM-Facebook-Fans zusammengestellt. Dafür bedanken wir uns sehr!

Bootsurlaub: Der Energiedrink für die Seele

Auf dem Wasser fließt das Leben ganz ruhig

„Schnell sein“ ist mittlerweile in unser aller Leben die oberste Maxime: Rasch etwas verabreden, abarbeiten, essen. Dem Tag mehr Inhalt geben scheint gesellschaftlicher Konsens zu sein. Doch das Ergebnis ist nicht immer so wie gewünscht: Überhastete machen Fehler und Flecken ins Hemd.

Eile aber spielt im Yachturlaub so gar keine Rolle. Denn obwohl die Motoren der Stahlschiffe zwischen 75 und 120 PS Leistung erbringen, erleben die Chartergäste vor allem Ruhe, Entspannung und viel Gelassenheit.

Das Tempo des Urlaubs bestimmen die Freizeitskipper tatsächlich selbst. Einsteiger ohne Führerschein dürfen eh nicht schneller als 12 Stundenkilometer fahren, und dieses gemächliche Dahingleiten ziehen sogar „alte Seebären“ dem Brausen über die Wellen vor. Wer es noch

langsamer mag, der legt in einem der zahlreichen kleinen Häfen an, leiht sich ein Fahrrad und strampelt durch das Hinterland der Müritz. Oder ankert in einer der vielen Naturbuchten zum Chillen auf Deck. Oder angelt.

Zum entspannten Urlaubsglück trägt auch das „Zuhause-Gefühl“ bei: Die Yachten sind mit allem komplett ausgestattet, was für das genussvolle Leben an Bord benötigt wird. Der Vorsorge der Smutjes sei Dank – oder des Einkaufsservices der MYM.

Und so bleibt Zeit, die Natur am, im und über'm Wasser zu erleben, die unterschiedlichen Jahreszeiten und in den Häfen auch das bunte Völkchen der Bootsmänner und -frauen. So verschieden sie sind, so einig sind sie sich auch: Schnell will von der Müritz niemand weg.



Yachtgebiet

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE/MÜRITZ-REGION



Die Müritz, das ist nicht nur ein See, das sind ungezählte: Mehr als tausend Seen umfasst das Revier der Mecklenburgischen Seenplatte und ist damit das größte Binnenwassersportrevier Europas. Viele Seen sind schiffbar und miteinander verbunden. Entdeckungen sind auch jenseits der Ufersäume zu machen: artenreiches Tierleben rund ums Jahr, nahezu unberührte Natur, reizvolle Häfen und spannende Kulturorte erfreuen das Skipperherz. Grund genug, sich immer wieder neu auf schöne Törns zu freuen.

Kölpinsee, Fleesensee, Plauer See – die Liste der wie an einer Perlenkette aufgereihten Seen Richtung Westen ist lang. Via Müritz-Elde-Wasserstraße und Störkanal reicht das Revier sogar bis zur mecklenburgischen Landeshauptstadt nach Schwerin. Aber auch Richtung Südosten können Sie Ihre Yacht führen, um die naturbelassene Landschaft zu genießen: Vom Heimathafen Lärz aus geht es über den Mirower Kanal entweder Richtung Norden in den Mirower See bis zum Anleger Granzow. Oder Sie fahren Richtung Süden via Zotensee, Vitzsee, Labussee in die weiteren Tiefen der Mecklenburgischen Seenplatte (www.mecklenburgische-seenplatte.de). Sogar eine Fahrt über Seen und Kanäle – und durch zahlreiche Schleusen – in die Bundeshauptstadt Berlin ist möglich. Ganz wie Fahrkönnen und Zeit es erlauben. Dem ein oder anderen wird es aber auch reichen, allein die 117 Quadratkilometer der Mü-

ritz abzufahren. So beträgt die Nord-Süd-Ausdehnung 29 Kilometer, vom Ost- ans Westufer sind es über 13 Kilometer. Baden ist hier nahezu überall möglich, die durchschnittliche Tiefe beträgt sechs Meter, mit 33 Meter ist es vor Waren besonders tief. Damit ist das „Kleine Meer“ – so die Übersetzung der slawischen Urbezeichnung – der größte vollständig innerhalb Deutschlands liegende See. Den Bodensee teilt sich Deutschland ja mit Österreich und der Schweiz.

Bei der Größe ist auch das Wetter eine besondere Betrachtung wert: Der Wind kommt in der Regel aus westlicher Richtung, ist damit landwarm. Der Sommer verwöhnt mit lauen Lüftchen, etwas frischere Brisen gibt's im Frühjahr und Herbst. So richtig heftig wird es nur an rund 48 Tagen im Jahr – die meisten liegen allerdings außerhalb der Yachtsaison.

Egal, wohin Sie die Yacht lenken, eines wird Ihnen auf alle Fälle begegnen: wildes Tierleben! Nicht so spektakulär vielleicht wie in Afrika, aber immerhin: Wann haben Sie das letzte Mal einen Seeadler entdeckt? An der Müritz ist sein Anblick rund ums Jahr so häufig, dass die Anwohner ziemlich gelassen auf das typische Pfeifen reagieren. Für die meisten Urlauber aber ist das Glücksgefühl bei der Begegnung mit diesem und den anderen Tieren in deren Lebensraum eher unbeschreiblich. So sind die trompetenden Kraniche, die Anfang Oktober morgens und abends über die Müritz ziehen und tagsüber in den Nasswiesen auf Futtersuche gehen, ein regelrechter Reisegrund für viele Naturfreunde. Deren Eldorado ist der Müritz-Nationalpark (www.mueritz-nationalpark.de). Dort, am Ostufer des „Kleinen Meeres“, liegt eine nahezu unberührte Natur, in der sich Biber, Moorfrösche, Eisvögel und Co. wohlfühlen. Hier gibt es zwar keinen Hafen, aber von Rechlin aus fährt der Nationalpark-Shuttle. Ganz in ihrem Besitz haben die Wisente auf dem Damerower Werder die Insel (www.wisentinsel.de) – sie darf deswegen auch nicht betreten werden. Aber schon vielen Skippern ist der Blick auf die massigen Ur-Viecher beim Vorbeifahren am Reservat im Kölpinsee gelungen.



Ausdrücklich zum Betreten laden dagegen die zahlreichen Kulturrorte in den hübschen Städten entlang der Seen ein: Schloss Mirow zum Beispiel, mit seinem hochbarocken Festsaal ein wahres Prachtstück (www.3koeniginnen.de). Moderne Medienstationen im Schlossmuseum führen in die Geschichte von Haus und Bewohner ein. Auch der Garten lohnt den Besuch. Wer Lust auf einen Bummel durch malerische Altstädte hat, der fahre vor allem nach Plau am See (www.plau.de) oder Waren (www.waren-tourismus.de). Dort ist unter den spannenden Museen das Müritzeum (www.mueritzeum.de) besonders hervorzuheben: Es beherbergt Deutschlands größtes Aquarium für einheimische Süßwasserfische, moderne Multivisionsschauen und im Park einen Erlebnispfad.

Auch Urlauber mit Lust auf Feste und Feiern kommen an der Müritz auf ihre Kosten. So werden im Sommer an zahlreichen Orten Theateraufführungen Open-Air angeboten, gibt es in den Galerien spannende Ausstellungen mit Ortsbezug oder Klassik-Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in originellen Sälen. Und für Kulinariker sind sicher die Müritz Fischtage ganz lohnend, bei denen in den diversen Anrainerorten regionale Fischspezialitäten – meist fangfrisch – angeboten werden (www.mueritz-fischtage.de). Hm, lecker!

Die Müritz, das ist eben nicht nur ein Urlaubserlebnis, sondern ganz viele!



Müritz-Yacht
CHARTER



Nah am Wasser gebaut

„Platsch“ macht es leise, als die kleine Lisa von der Badeplattform ins Wasser hüpft. Der Urlaub mit einer Yacht ist vor allem eins: Urlaub auf und im Wasser. Wer Kinder hat, wird möglicherweise nicht weit kommen, denn die lieben es, sich vom Heim auf Zeit in die Fluten zu stürzen. Die Großen sind meist fasziniert vom Freiheitsgefühl und dem Komfort an Bord.



Eine Partie Scrabble, eine Tasse Kaffee zwischendurch oder einfach nur schauen, wie die Landschaft vorbeizieht – das Leben an Bord ist wie im Ferienhaus oder dem Wohnwagen an Land: gemütlich, familienbetont, naturnah. Einerseits. Andererseits schaukelt es immer ein wenig, auch nachts. Daran muss man sich erstmal gewöhnen. Zusätzlich erfordert das Leben auf verschiedenen Ebenen meist ein Umdenken: Die Yachten bieten auf jedem Quadratzentimeter Nutzfläche für die kleinen und großen Frei-

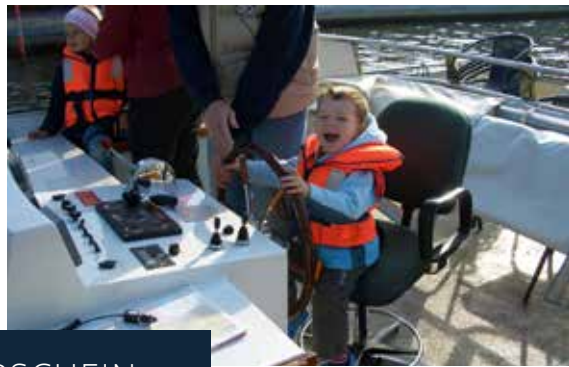
zeitskipper. Das gilt nicht nur für das stoßfest verfrachtete Geschirr in den Küchenschränken. Überhaupt ist in der Kombüse so gar keine Umstellung nötig: Hier haben ggf. Kaffeemaschine, Toaster, Gasherd und Kühlschrank ebenso ihren Platz wie daheim. Nahezu alles ist in Griffweite auf der kleinen Fläche erreichbar. Und den Trick des Knopfes an der – natürlich prall gefüllten – Besteckschublade hat man schnell raus, wie auch der zentrale Regler für die Heizung rasch im Salon gefunden ist. Unübersehbar

steht dort auch das flache TV-Gerät. Dass diese Zweckmäßigkeit nicht banal daherkommen muss, beweist die gediegene Atmosphäre der Yachten: Die für die Inneneinrichtung gewählten Holzarten und Stoffbezüge unterstreichen den „kleinen Luxus“ Yachturlaub.

Bequem ist es nicht nur in und auf der Yacht – auch unter der Yacht sind kleine Finessen eingebaut, die das Skipperleben erleichtern.

So haben die MYM-Yachten alle Bug- und teilweise Heckstrahlruder zum leichteren Manövrieren. Mit Hilfe der beiden Joysticks im Steuerstand sichern Sie sich deren Unterstützung ganz leicht. Mit viel Fingerspitzengefühl eingesetzt – das lernen Sie sowohl in der Charterschule als auch beim Skippertraining – verringert sich so nicht nur der Wendekreis, auch das Anlege- und Ablegemanöver wird zum Kinderspiel.

LEBEN AN BORD



BOOTSTOUR OHNE FÜHRERSCHEIN

Nicht erst lange üben

**Führerscheinfrei?
So geht's!**

So groß? Und das soll ich steuern? Rainer Janke beobachtet immer wieder, wie der erste Anblick einer MYM-Yacht Einsteiger in Erstaunen und beinahe Ehrfurcht versetzt. Der MYM-Mann spürt die Aufregung seines Gegenübers und hat dagegen ein wirksames Hilfsmittel: Ruhe und Gelassenheit. Viele Chartergäste hat er mit einer ausführlichen Einweisung in Theorie und Praxis zur Charterbescheinigung geführt. Damit ist für die Zeit des Urlaubs das Führen der MYM-Yacht oder des Hausbootes „Luisa“ erlaubt.

Der Charterschein

Unmittelbar vor Ihrem Urlaub ab 14 Uhr führen wir Sie in das Verhalten Ihrer Yacht beim Vor- und Rückwärtsfahren ein, üben mit Ihnen das Einparken und wie Sie sich richtig in der Schleuse verhalten. Zudem erläutern wir Ihnen die wichtigsten Regeln im Verkehr auf dem Wasser. Der „Klassenraum“ befindet sich in unserem Hafen in Lärz.
(Kostenpflichtig)

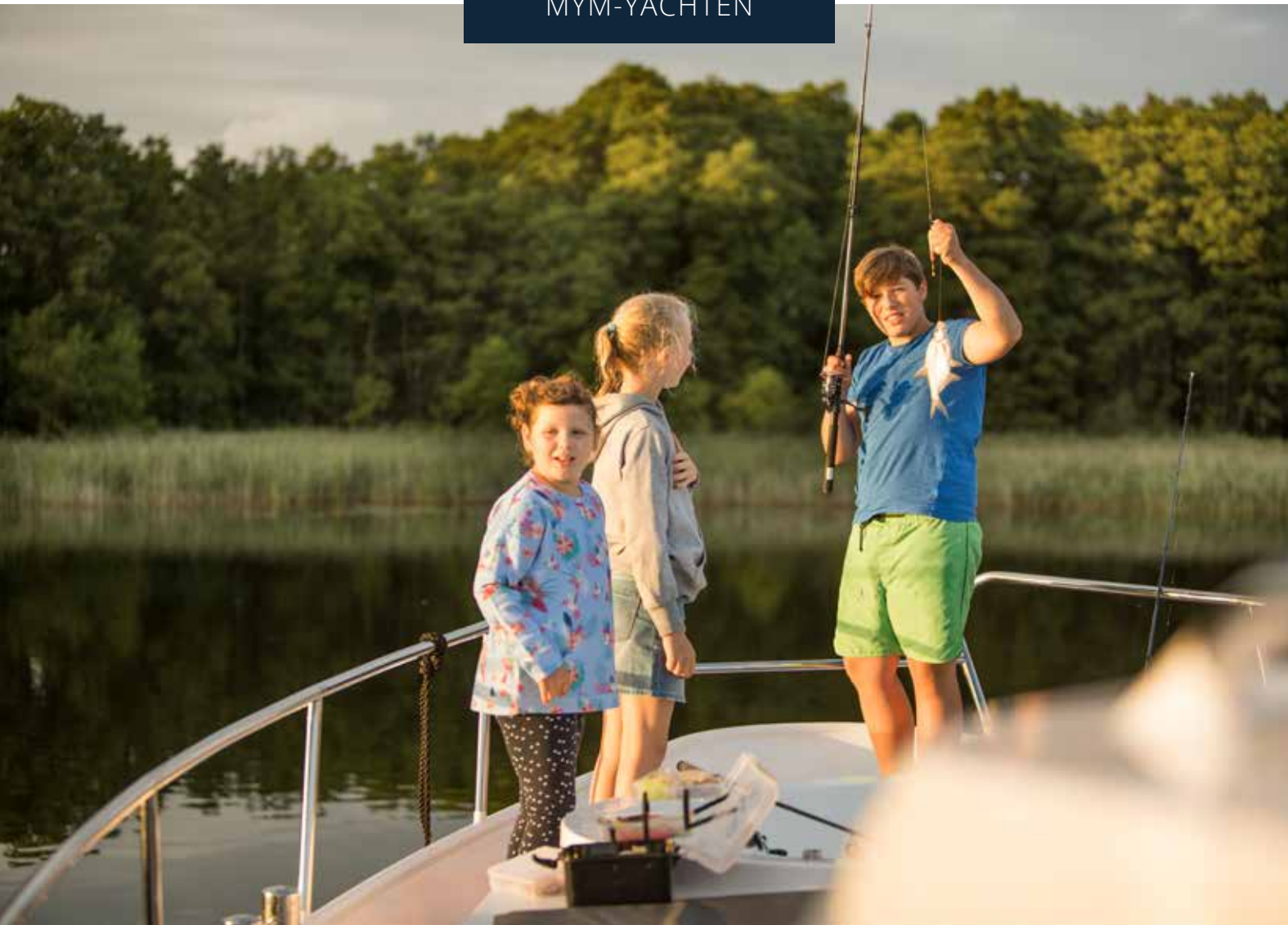
Skippertraining

Sie haben Erfahrung, aber die ist schon ein wenig her? Frischen Sie Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse beim Skippertraining individuell mit der MYM auf: Geübt werden alle wichtigen Manöver.

Skipperstunde I ca. 1 h

Skippertraining I ca. 3 h

MYM-YACHTEN



Die MYM-Flotte

Urlaubsglück zum Festpreis



tankt übergeben. Das Preiskonzept der MYM ist einfach: Sie buchen immer zum garantierten Festpreis. Nehmen Sie mit Ihrem Partner, Ihrer Familie oder Freunden Kurs auf den schönsten Urlaub, den Sie sich vorstellen können. Ahoi!

SUPERIOR-YACHTEN

Für Seebären mit Hang zur Exklusivität

Neben großzügigen Innenräumen, außergewöhnlichem Komfort und einer hervorragenden Ausstattung bestechen diese Yachten durch individuelles Design und viele Extras.

KOMFORT-YACHTEN

Ideal für genussvolle Freizeitskipper

Das „Mehr“ dieses Yachttyps liegt in der Größe und Ästhetik innen wie außen.

BUDGET-YACHTEN

Perfekt für Einsteiger oder „Sparfüchse“

Für das „kleine Geld“ gibt es in den top gepflegten Booten zum Wohlfühlen eine Nasszelle, TV-Gerät, CD-Radio, Gasherd, Kühlschrank und Kaffeemaschine. Mehr kann, muss aber nicht.

Sie heißen „Sky Blue“, „Jette“ oder „Magellan“ und egal ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder „alter Seebär“ – in der MYM-Flotte ist für jeden die richtige Yacht dabei. Insgesamt 35 Boote werden im April zu Wasser gelassen und im November wieder herausgeholt. Dazwischen liegt purer Traumurlaub! Wählen Sie aus den drei Kategorien „Budget“, „Komfort“ oder „Superior“ die für Sie passende Yacht aus und schippern Sie entspannt über die Müritz. Entscheiden Sie sich für die richtige Länge – wir haben 20 Typen zwischen 8 und 14 Metern – und eine Ausstattung nach Ihren Vorstellungen. Alle Yachten sind topgepflegt und werden selbstverständlich gereinigt und vollge-

Detailliertere Informationen zu unseren Yachten finden Sie unter:
www.mueritz-yacht.de



KOMFORT-YACHTEN



Bei Freizeitskippern mit Freude am genussvollen Fahren sind unsere Komfort-Yachten besonders beliebt. Alle Yachten sind im Innenraum pfiffig ausgestattet und mit ihren warmen Hölzern



sehr wohnlich. Wer die Vorteile einer schnittigen Yacht mit der Behaglichkeit eines Hausbootes auskosten möchte, der chartert unsere „Luisa“, eine HausYacht.

BUDGET-YACHTEN

Die Budget-Yachten ohne viel Schnickschnack aber mit viel Fahrspaß sind besonders für Fahranfänger geeignet. Auf acht bis elf Metern bietet die zwar einfache aber gepflegte Ausstattung alles, was Sie für einen erholsamen und erlebnisreichen Charterurlaub benötigen. Da nach MYM-

Art nahezu alle obligatorischen Kosten bereits inkludiert sind und der Dieserverbrauch dieser Yachten gering ist, kann auch der „Sparfuchs“ entspannt die Schönheit der Müritz genießen. Heuern Sie an!



SUPERIOR-YACHTEN

Wenn es für Sie etwas mehr sein soll, dann sind unsere Superior-Yachten genau richtig. Zwischen 10 und 14 Meter lang sind sie eine stattliche Erscheinung und bieten mit großzügigen Innenräumen viel Bewegungsfreiheit. Die luxuriöse Atmosphäre haben Innenarchitekten

geschaffen, die Wert auf individuelles Design und das gewisse Extra legen. Der Clou: Manche Yachten können per Fernbedienung gesteuert werden. Damit wird selbst das Einparken kinderleicht! Genießen Sie als Superior-Skipper auch unseren außergewöhnlichen Service.





Landgang/Kulinarisches

Wenn die Bordküche mal kalt bleiben soll.

Frische Luft macht hungrig und ein Essen an Bord, umgeben von Wasser und herrlicher Landschaft, ist ein Genuss für sich. Doch auch für die Skipper, deren Kombüse mal nicht genutzt werden soll, hält das Yachtgebiet Müritz viele spannende Gastronomiebetriebe bereit. Auf also zur Entdeckungsfahrt!

So lockt „Dat Tortenhus“ an einen der schönsten Altstadt-Plätze in Waren. Hier werden all jene glücklich, die zum Nachmittagskaffee eine anständige Süßigkeit brauchen: Buttercreme-Torte nach Urgroßmutter's Rezept zum Beispiel. Nur wenige Meter weiter wartet mit dem „U-Nautic“ ein stimmungsvoll maritimes Restaurant auf hungrige Skipper. Abends ertönt auch gern pas-

sende Live-Musik. Und unmittelbar am Yachthafen liegt mit dem „Landgang“ ein Lokal, dessen kleine Speisekarte volle Mägen verspricht. Einen Sprung weiter, aber ebenfalls direkt am See, diesmal in Plau, liegt der „Fackelgarten“, dessen Motto „mecklenburg meets international cuisine“ Überraschungen verspricht. Einen originalen Namen hat sich auch die „Blaue Maus“ in

Mirow gegeben, zu der sich der kleine Spaziergang lohnt: Schon Fernsehstar Heinz Rühmann konnte sich an den Fisch- und Wildspezialitäten gar nicht sattessen. Fisch gibt es auch im „Alten Amtsturm“ in Lübz, direkt an der Müritz-Elde-Wasserstraße. Hier laden nicht nur Steaks und original mecklenburgische Gerichte zum langen Verweilen ein, sondern auch das historische Ambiente. Zum Restaurant gehören auch ein Biergarten und eine Eisdiele. Auf eine lange Geschichte blickt ebenfalls der „Seehof Rheinsberg“ zurück: Das Restaurant wurde im ehemaligen Ackerbürgerhaus von 1750 von Designern eingerichtet. Das mehrfach ausgezeichnete Restaurant bietet kulinarische Genüsse im sonnigen Wintergarten, im mediterranen Flair des Hofgartens oder im einzigen erhaltenen Eiskeller der Region. Wer es italienisch mag, der kommt am „Don Camillo“ in Malchow nicht vorbei: Das fa-

miliär geführte Restaurant hat neben einer umfangreichen Standardkarte auch thematische Menüs und Küchenschwerpunkte an Feiertagen und zu sonstigen Anlässen im Programm. Im gleichen Ort betört auch das „Rosendomizil“ Liebhaber von selbstgebackenem Kuchen, frischen regionalen Gerichten oder ausgesuchten Weinen.

Sie wurden fündig?

- www.dat-tortenhus.de
- www.u-nautic.de
- www.fackelgarten.de
- www.gasthof-blaue-maus.m-vp.de
- www.alter-amtsturm.de/luebz/
- www.seehof-rheinsberg.de
- www.don-camillo-malchow.com
- www.rosendomizil.de





ANGELN AUCH MIT URLAUBSLIZENS MÖGLICH

Petri Heil!

Kleines Meer, riesen Fische: Die Müritz ist ein Eldorado für anspruchsvolle Angler. Besonders zwischen Waren und Röbel lohnt es sich, für die ganz großen Fische die Angel auszuwerfen: Hier fühlen sich Zander und Hecht wohl. Aber auch in den flachen Bereichen der Gewässer können Sie fündig werden, denn weitere für das Revier gemeldete Fischarten sind Aal, Brassen, Karpfen, Rotaugen, Rotfeder und Schleie. Der häufigste Raubfisch der Müritz aber ist der Barsch, den Sie über die ganze Yachtsaison fangen können. Profis geben den Tipp, die Möwen gut zu beobachten: Stürzen sich die Möwen kreischend auf die Wasseroberfläche,

dann sind die Barsche nicht weit. Die Pfanne vorzuheizen lohnt sich vor allem im August: Dann ist die Chance auf Petri Glück am größten. Um überhaupt die Rute auswerfen zu können, brauchen Sie aber zwei Dinge: Den Fischereischein und den Angelschein. Sollten Sie nur mal so im Urlaub zu Petris Jünger werden wollen, so lassen Sie sich einfach einen Touristen-Fischereischein für maximal 28 Tage ausstellen. Obwohl die Urlaubslizenz nur für Menschen über 14 Jahren gilt, müssen Ihre Kinder nicht zuschauen: Halten Sie und Ihr Kind jeweils eine Rute in der Hand ist das auch ohne Erlaubnis für den kleinen Petrijünger erlaubt.

Die MYM ist Ihnen bei der Organisation der Papiere übrigens gern behilflich.
Das Büro gibt auch Karten mit Tiefenanzeigen aus.



Radeln.

Weil auch das Land reizvoll ist

Wer nur auf dem Wasser ist, kann schnell übersehen, wie attraktiv auch das Hinterland der Müritz ist. Packen Sie also Ihre Räder mit ein und treten Sie in die Pedalen. Auch der Einkauf ist damit schnell erledigt. Alternativ können Sie Räder bei der MYM leihen. Bedenken Sie aber bitte: Räder brauchen Platz. Und der ist auf der Yacht nicht endlos verfügbar. Wie gut, dass in zahlreichen Häfen Leihräder (auch E-Bikes) zur Verfügung stehen.



Haustier Ahoi!

Wenn der kleine Freund mit muss

Wer den Alltag mit Hund, Katze oder Vogel teilt, der mag verständlicherweise auch im Yachturlaub nicht auf seinen tierischen Begleiter verzichten. Kein Problem: Bei der MYM treten viele Chartergäste den Törn mit Bello und Co. an.

Der Einsteiger

Das erste Mal

Rainer Böse ist über 50 Jahre alt, als der ausgewiesene Motorradfan sich das erste Mal eine Yacht chartert, um die Freiheit auch auf dem Wasser zu erleben. Zusammen mit Partnerin und Hund erlebte er einige spannende Tage.



Der Erfahrene

Die Müritz aus Überzeugung

Er kennt das Segeln und das Mittelmeer als Crew-Mitglied, doch mittlerweile ist Volker Matthée der Müritz und dem Motor-Yachturlaub treu. Hier fährt der 69-jährige Rentner aus Salzgitter mit seiner Familie seit 2008, hat Anfang 2011 sogar den Bootsführerschein absolviert.

Was hat Sie am Urlaub mit einer Motoryacht gereizt?

Die völlig neue Erfahrung. Ich kenne mich auf zwei Rädern aus, auf vier Rädern, aber das Element Wasser war eine völlig neue Dimension. Zudem hat mich das maritime Flair gereizt.

Und wie ist das nun so, ein mehrmeteriges Schmuckstück zu fahren?

Zunächst hat es mich verunsichert, wegen der Größe der Yacht. Und, naja, man hält ja auch einen großen Wert in den Händen. Aber mit der zunehmenden Sicherheit wuchs ein sehr seltenes Gefühl: Erhabenheit. So wie sich wahrscheinlich alle Kapitäne fühlen.

Was hat Ihnen besonders viel Freude gemacht?

Das Leben an Bord. Als Campingfan hat mir das

gemütliche Ambiente des begrenzten Raumes sehr gut gefallen. Und das Autark-Sein war spitze: der Kühlschrank ist voll, die Familie dabei. Wunderbar!

Und was war die größte Herausforderung?

Das Anlegen! Das Umdenken von der Straße zum Wasser erfordert viel Konzentration. Aber wenn man es mal verstanden hat, ist das Anlegen eine sehr befriedigende Aktion.

Wie hat Ihnen die Müritz als Revier gefallen?

Großartig! Die Schönheit der Natur ist einfach super: Zum ersten Mal im Leben sah ich einen Seeadler. Und Kraniche. Einfach grandios!

Würden Sie mit der MYM wieder auf große Fahrt gehen?

Aber gerne und immer wieder! Man fühlt sich bei denen sehr sicher und wird toll eingewiesen.

Womit begann Ihre Leidenschaft für den Yachturlaub?

Als junge Familie sind wir in Frankreich auf einer elf-Meter-Yacht gefahren, da begann es.

Was übt eine besondere Faszination auf Sie aus?

Mich fasziniert, dass man die Landschaft neben sich und das Wasser um sich hat. Auch die selbstbestimmte Gestaltung des Tages und die gemütliche Atmosphäre an Bord gefallen mir sehr.

Was ist der größte Unterschied zwischen Ihrem ersten und dem bisher letzten Yachturlaub?

Vor allem die Boote haben sich stark verändert – damals gab es keine technische Unterstützung wie ein Bug- und Heckstrahlruder. Angenehm ist auch, dass die Häfen in Deutschland

sehr sauber geworden sind und auch einen gewissen Komfort bieten.

Warum wählten Sie die MYM als Urlaubspartner?

Uns hat das PreisLeistungsverhältnis angesprochen. Mittlerweile schätzen wir auch die familiäre Atmosphäre der Firma. Und uns gefallen die Yachten sehr gut: Sind wir zu zweit, fahren wir gern mit der „Jutta“, als große Familie bevorzugen wir die „Louis“.

Welchen Tipp haben Sie für alle Einsteiger?

Vor allem einen: Keine Panik! Alles so ruhig wie möglich anzugehen ist das Beste, was man machen kann. Außerdem rate ich dazu, den Charterschein gut auszunutzen und wirklich alle Fragen zu stellen und auch den praktischen Teil nicht zu vernachlässigen.



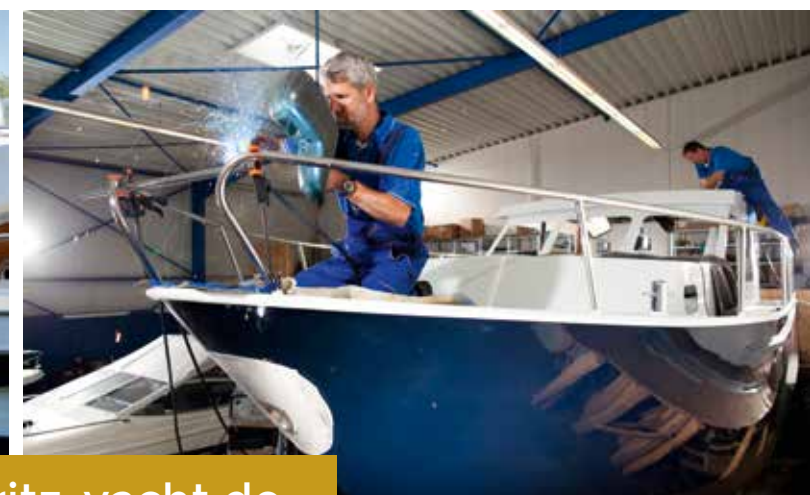
Immer aktiv

Die Müritz-Yacht-Gruppe

Eine spontane Entscheidung hat den Westfalen Andreas Marz und seine Familie vor über 25 Jahren an die Müritz gebracht: Aus einer „Laune“ heraus erwarben sie 1993 eine Motor-yacht und vercharterten diese. Mit Erfolg, die Flotte wuchs schnell. 2003 wurde die Werft gegründet und der Bau eigener Bootslinien begann. Heute führt der Steuerexperte mit der Müritz Yacht Management eine der erfolgreichsten Firmen an der Müritz.

Mehr Yacht geht wohl nicht: Gleich in fünf Segmenten ist die MYM aktiv: Von April bis November steht der Yacht-Charter-Betrieb im Fokus. Im Wochenrhythmus werden Paare, Familien und Kleingruppen an den Steg und auf die schmucken Yachten geführt, eingewiesen, nach dem Törn in Empfang genommen. Um den Urlaub auf dem Wasser perfekt zu machen, kümmert sich das MYM-Büro um den reibungslosen Ablauf. Gleich nebenan auf der Werft ist statt Telefonklingeln das Hämmern auf Stahl zu hören: Hier legen

zehn Mann Hand an maximal sechs Kaskos pro Jahr, aus denen wahre Yachtträume in blau, weiß, schwarz oder sogar rot werden. Neben dem Neubau von selbstentwickelten Yachten „made in Germany“, sind sie auch in den Reparaturbetrieb eingebunden. Rund ums Jahr wird auch der Verkauf gebrauchter Yachten im Kunden-Auftrag erfolgreich abgewickelt. Eher ein Herbstthema ist die Organisation eines besonderen Services: Eigener finden im Hafen in Lärz ein geschütztes Winterlager für ihre Yacht.



www.mueritz-yacht.de





WIE FUNKTIONIERT DAS SCHLEUSEN UND WAS KOSTET DAS?

In der Ruhe liegt die Kraft

Das Wasser rauscht und braust in die enge Kammer und Anfängern pocht das Herz ganz kräftig: Die Yacht zum ersten Mal durch eine Schleuse zu fahren ist für die meisten Freizeitskipper eine ziemliche Herausforderung. Doch sowohl in der Charterschulung als auch beim Skippertraining wird dieser Vorgang durchgesprochen oder sogar geübt. Wichtig: Die Ruhe zu bewahren!

28 Schleusen erweitern das Revier der Müritz bis nach Schwerin oder sogar Berlin. Den größten Hub weist mit 6,90 Meter die Schleuse in Bobzin (Müritz-Elde-Wasserstraße), den kleinsten mit 0,97 Metern die Banzkower Schleuse an der Stör-Wasserstraße auf. Alle sind kostenfrei, egal ob diese in Selbstbedienung überwunden werden oder die Schleusenaufsicht über den Vorgang wacht. Schleusenwärter freuen sich

natürlich über ein kleines Trinkgeld. Beim ein oder anderen sind sogar frische Eier oder Honig käuflich zu erwerben. Wer seine Rettungsweste angelegt hat, die Signalanlagen und Schilder beachtet, langsam in die Kammer einfährt, den Motor ausschaltet und die Leine gesichert in den Händen führt, der kann dem Steigen oder Fallen des Wassers ganz entspannt zusehen. Ein wahrlich prächtiges Schauspiel!

Infos zu Schleusen in M-V unter:
www.m-vp.de/wassersport/schleuseninformationen.htm

FAQs

Brauche ich Vorkenntnisse?

Nein. Sie erhalten von uns eine besonders ausführliche Einweisung in Theorie und Praxis am Anreisetag. (Charterschulung, kostenpflichtig)

Benötige ich einen Bootsführerschein?

Nein, alle Yachten dürfen auch mit der Charterbescheinigung gefahren werden und die meisten Fahrgebiete sind führerscheinfrei. Mit der Charterbescheinigung sind Sie berechtigt, für die Dauer Ihres Urlaubes die von Ihnen gemietete Yacht ohne Führerschein zu führen.

Sind Rettungswesten an Bord?

Rettungswesten sind auf allen Yachten ausreichend vorhanden. Kinderwesten erhalten Sie auf Wunsch im Charterbüro.

Darf ich meinen Hund oder meine Katze mitnehmen?

Ja, gerne. Wir berechnen für Ihr Haustier eine extra Gebühr. Diese können Sie in der Preisliste entnehmen.

Was kostet die Endreinigung?

Gar nichts, da sich alle Charterpreise inklusive der Endreinigung verstehen.

Vermieten Sie Fahrräder?

Ja, gern. Sofern die Größe der Yacht ausreicht, können Sie Räder auch mit an Bord nehmen.

Was befindet sich an Bord?

Im Grunde: Alles. Was genau, sagt Ihnen unser „Handbuch für Freizeitskipper“, das Sie nach der Reservierung Ihrer Yacht erhalten.

Wie finde ich Ihren Hafen?

Zur Reisevorbereitung senden wir Ihnen eine ausführliche Mail oder Post, darin ist auch die Anreisebeschreibung enthalten.

Kann ich auch mit der Bahn oder dem Flugzeug anreisen?

Ja. Wir bieten Ihnen gern einen Transferservice von den Flughäfen Berlin oder Rostock und den Bahnhöfen Mirow, Neustrelitz oder Waren an und organisieren alles für Sie.

Welche Unterlagen können Sie mir zur Planung meines Urlaubes zur Verfügung stellen?

Wir empfehlen das Planungspaket, bestehend aus „Törn-atlas“, „Törnplaner“ und für Neueinsteiger zusätzlich die „Charterfibel“ (gegen Gebühr). An Bord befindet sich eine ausführliche Gewässerkarte als Leihgabe.

Wie hoch ist die Kautions und wie hinterlege ich diese?

Sie zahlen die Kautions in bar oder per Kreditkarte. Diese beträgt für Komfort- und Budget-Yachten 750 Euro und für Superior-Yachten 1.000 Euro.

Wie sind die Yachten versichert?

Für Schäden an anderen Booten sind die Yachten haftpflichtversichert. Schäden an der eigenen Yacht trägt die Vollkaskoversicherung, deren Selbstbeteiligung liegt in der Höhe Ihrer Kautions.

Welche zusätzlichen Versicherungen sind möglich?

Sie können zusätzlich eine Reiserücktritts-, Kautions- bzw. Skipper-Haftpflichtversicherung abschließen. Weitere Informationen zum Thema Charterversicherungen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter „Info-Point“.

Kann ich mein Auto bei Ihnen abstellen?

Ja, Ihr PKW kann in einem eingezäunten Gelände oder in einer Halle gegen Gebühr abgestellt werden.

Muss ich für das Anlegen unterwegs bezahlen?

Ja, es entstehen Gebühren, wenn Sie in einer Marina oder einem Hafen übernachten. Das kostet oft nur wenige Euro; den Preis gestaltet jeder Hafen für sich. Darin enthalten sind meist die Anlegegebühren, die Nutzung von Landstrom und das Auffüllen des Wassertanks. Kostenfrei ist es, wenn Sie im MYM Hafen zwischendurch für die Nacht anlegen.

Wie ist die Stromversorgung an Bord?

Die Yacht wird über große Batterien mit Strom versorgt, deren Spannung 12 V beträgt und die Sie in jedem Hafen mittels Landstrom aufladen können. Damit sind auch Geräte mit 230 V nutzbar. Auf einigen Schiffen befindet sich ein Umformer, der auch während der Fahrt die 12 V in 230 V wandelt. Beachten Sie aber bitte, dass die Batteriekapazität nicht unendlich ist und Sie entsprechend sparsam mit Energie umgehen.

Kann ich mein Handy unterwegs aufladen?

Auf den Booten befindet sich eine 12 V Adapter-Steckdose (entspricht dem Zigarettenanzünder im Auto). Bitte bringen Sie sich einen passenden Adapter mit. Mit dem Adapter können auch andere Geräte mit wenig Strom betrieben werden.

Welche Kosten entstehen bei der Rückgabe?

Es wird nur der verbrauchte Diesel und die letzte Fäkalienentsorgung mit Ihnen abgerechnet.





Urlaub bis zum Horizont.

Wir beraten Sie gern.

Müritz-Yacht-Charter GmbH · Müritzstraße 65 · 17248 Rechlin
Tel. 039823 291110 · Fax. 039823 291199 · charter@mueritz-yacht.de · www.mueritz-yacht.de

Gestaltungskonzept und Druckmanagement: Lieps GmbH – Die Werbeagentur · lieps.de
Texte: Dörte Behrmann · [energa](http://energa.de) – Strategische Kommunikation · energa-pr.de
Fotos: Dirk Mathesius · dirkmathesius.de; Müritz-Yacht-Management e. K.; Thinkstock; Nicole Kiunke